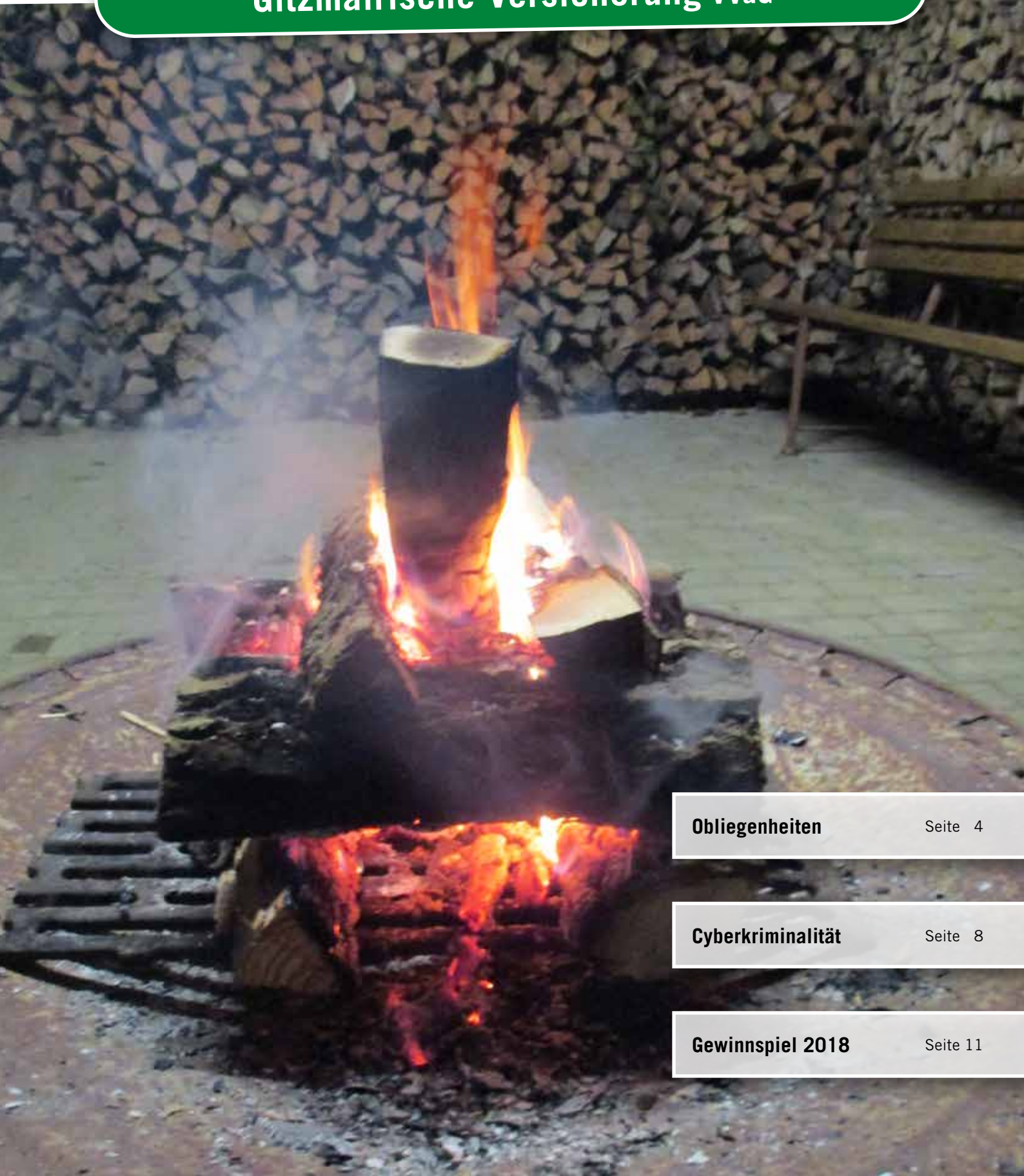




# REGIONA AKTUELL

INFORMATIONSMEDIUM DES VERSICHERUNGSVEREINES AUF GEGENSEITIGKEIT

## Gitzmairische Versicherung vVaG



**Obliegenheiten**

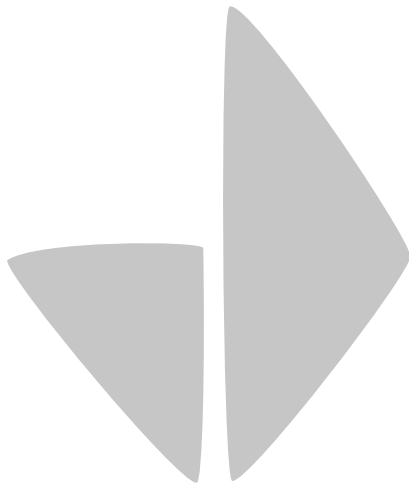
Seite 4

**Cyberkriminalität**

Seite 8

**Gewinnspiel 2018**

Seite 11



## REGIONA

### „Unsere Nähe ist Ihre Sicherheit“

Seite 3 Vorwort

Seite 4 **Obliegenheiten**

Seite 5 Rauchmelder retten Leben

Seite 6 Regiona Aktuell

Seite 7 Vorteile der REGIONALität

Seite 8 **Cyberkriminalität**

Seite 10 **Ausflug-Tipp**

Seite 11 Gewinnspiel 2018





## VORWORT

### Geschätzte Freunde der Gitzmairischen Versicherung

Ein Feuer ist nützlich, erzeugt angenehme Wärme und ist schön anzusehen, wenn es unter Kontrolle gehalten wird. Gerät es außer Kontrolle, kann es sehr gefährlich werden und großen Schaden anrichten. Als Versicherer waren wir in der jüngsten Vergangenheit mit großen Brandschäden konfrontiert.

Daher ist es besonders wichtig, dass man richtig versichert ist. Die Gitzmairische Versicherung bietet einen umfangreichen, maßgeschneiderten Versicherungsschutz. Materielle Schäden können wir ersetzen. Damit keine Menschen und Tiere zu Schaden kommen, sollte jeder auch für sich sehr achtsam sein. Auch dabei wollen wir Sie unterstützen. Bitte beachten Sie die folgenden Seiten von „Regiona aktuell“.

Durch die zunehmende Digitalisierung rückt die zwischenmenschliche Kommunikation vermehrt in den Hintergrund. Für uns sind persönliche Beratung und Betreuung sehr wichtig. Mit der Globalisierung werden Konzerne immer größer, die Gewinne werden irgendwo auf der Welt steuerschonend geparkt.

Wenn man mit regionalen Partnern arbeitet, bleiben die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze in der Region. Davon profitieren wir alle.

Wir möchten Ihr regionaler Partner sein, bei dem Sie „dahoam versichert“ sind.

Franz Langlehner  
*Vorstand Gitzmairische Versicherung*

# OBLIEGENHEITEN

Mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrages genießen Sie maßgeschneiderten Schutz im Schadensfall. Voraussetzung für die Erhaltung eines solchen Schutzes ist allerdings die Einhaltung von Obliegenheiten, das sind Nebenpflichten des Versicherungsnehmers.

Beim Kundenbesuch nimmt Ihr Betreuer alle Daten und Maße auf und erstellt einen Versicherungsvertrag. Bitte teilen Sie Umbauten, Zubauten oder andere Änderungen umgehend Ihrer Versicherung mit, damit der Vertrag angepasst werden kann und Deckung gegeben ist. Auch ein Wohnungswechsel ist zu melden.

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, sein Gebäude nach bestem Gewissen instand zu halten und gefahrdrohende Umstände zu beseitigen. Vorschriften, beispielsweise der Besitz einer Lenkerberechtigung, sind einzuhalten.

## Schadenmeldung

Tritt ein Schadenfall ein, so ist der Versicherer umgehend zu verständigen und etwa im Falle eines Diebstahls bei der Behörde Anzeige zu erstatten. Gleichzeitig ist dafür Sorge zu tragen, die Ursache, den Hergang und die Folgen des Versicherungsfalles zu klären und den entstandenen Schaden gering zu halten. Zur Dokumentation ist es empfehlenswert, Fotos zu machen!



Bei Schadeneintritt oder Entdeckung umgehend den Schaden melden.



Eine genaue Dokumentation auch mit Fotos erleichtert die Schadenabwicklung.

## Vorschriften einhalten

Im Folgenden werden nur einige Obliegenheiten spartenbezogen aufgelistet:

**Feuer:** Vorschriften gemäß dem Einstellen von Fahrzeugen und behördliche Vorschriften sind einzuhalten.

## 72-Stunden-Klausel

**Leitungswasser:** Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, die wasserführenden Rohrleitungen, Armaturen und angeschlossenen Einrichtungen ordnungsgemäß instand zu halten. Werden Gebäude länger als 72 Stunden verlassen, sind alle Wasserleitungen abzusperren und geeignete Maßnahmen gegen Frostschäden zu treffen.

**Sturm:** Es besteht die Verpflichtung, die versicherten Sachen, bei versicherten Gebäuden vor allem das Dachwerk, ordnungsgemäß instand zu halten.

**Einbruch / Haushaltsversicherung:** Eingangs- und Terrassentüren, Fenster und alle sonstigen Öffnungen der Versiche-

rungsräumlichkeiten müssen ordnungsgemäß verschlossen sein. Vorhandene Schlösser müssen versperert sein. Werden die Räumlichkeiten verlassen, ist die Alarmanlage, sofern vorhanden, zu aktivieren. Behältnisse für Geld, Schmuck und dergleichen sind ordnungsgemäß zu versperren, sämtliche vereinbarte Sicherungsmaßnahmen sind vollständig zur Anwendung zu bringen.



*Vor dem Verlassen der Wohnung oder des Hauses müssen alle Fenster und Türen geschlossen werden.*

Über Wertgegenstände wie Antiquitäten, Kunstgegenstände, Pelze, Schmuck, Sparbücher,... sind zum Zweck des Nachweises im Schadenfall geeignete Verzeichnisse mit Wertangaben und Fotos zu führen.

**Glasbruch:** Die Umrahmungen und Fassungen der versicherten Gläser sind ordnungsgemäß instand zu halten.

**Kfz-Haftpflicht:** Der Lenker muss eine Lenkerberechtigung haben und darf sich in keinem durch Alkohol oder Suchtgifft beeinträchtigten Zustand befinden. Das versicherte Fahrzeug darf nur zu dem vertraglich vereinbarten Zweck verwendet werden. Einhaltung der Personenanzahl im Fahrzeug! Nach Eintritt und Meldung des Schadens beim Versicherer gilt grundsätzlich: Der durch den Schaden herbeigeführte Zustand darf ohne Zustimmung des Versicherers nicht verändert werden, es sein denn, dass eine solche Veränderung zum Zwecke der Schadenminderung oder im öffentlichen Interesse ist. Bei der Schadenermittlung ist unterstützend mitzuhelfen und dem Versicherer auf Verlangen die notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

## RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

**Rund die Hälfte aller Brände entsteht in privaten Haushalten. Jede Wohnung, jedes Haus sollte daher mit Rauchmeldern ausgestattet sein.**

Brandtote sind überwiegend Rauchgastote. Dies macht deutlich, wie gefährlich der Brandrauch für den Menschen tatsächlich ist und wo bei einem Brandgeschehen die größten Gefahren liegen. Allein in Oberösterreich verlieren auch Menschen jährlich bei einem Brandgeschehen innerhalb der eigenen vier Wände ihr Leben. Der Tod tritt in den meisten Fällen ohne direkte Flammeneinwirkung nur durch Folgen der Rauchgase ein. Viele von den Todesopfern könnten noch leben, hätten sie den Brand und insbesondere die Rauchgase rechtzeitig bemerkt!

Eine frühzeitige Alarmierung durch einen Rauchwarnmelder verschafft zumindest jenen Zeitvorsprung, den man benötigt, sich selbst und andere Mitbewohner aus dem Gefahrenbereich zu retten! Weil die Rauchmelder einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit leisten, ist jede neu errichtete Wohneinheit verpflichtend mit Rauchmeldern auszustatten.

Im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Lieben: Bringen Sie in Ihrer Wohnung, in den Schlaf- und Kinderzimmern, Rauchwarnmelder an! Der Alarm des Melders warnt bereits bei geringer Rauchkonzentration und verhilft so zum entscheidenden zeitlichen Vorsprung für die Flucht aus dem gefährdeten Bereich.



*Quelle und Foto: BVS – Brandverhütungsstelle OÖ*

# PERSONELLE ÄNDERUNGEN IN BEIRAT / GESCHÄFTSFÜHRUNG

**2010 war das Geburtsjahr der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH. Als gemeinsames Kind von 16 in OÖ tätigen Versicherungsvereinen und der Oberösterreichischen Versicherung AG startete die Mehrfachagentur 2011 ihre operative Tätigkeit.**

Neben der Oberösterreichischen Versicherung AG sind noch acht weitere Partnerunternehmen an Bord. So kann jeder Vereinskunde von den Vorteilen dieser Mehrfachagentur profitieren.

Die sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung bestätigt in besonderem Maße die Idee der Gründerväter. Einer davon war Beiratsmitglied Franz Heidlmair.



## FRANZ HEIDLMAIR

Franz beendete nun mit 01.07.2017 seine Tätigkeit als Beirat. Franz Heidlmair war seit 1996 Obmann bzw. Vorstandsvorsitzender der Windischgarstner Versicherung und wechselte 2013 in den Aufsichtsrat. 2001 war er auch Gründungsmitglied der Regiona Leistungsgemeinschaft. Seine engagierte Tätigkeit im VVO (Versicherungsverband Österreich), die er seit 2000 ausübte, wurde dahingehend gewürdigt, dass er 2010 Vorsitzender des VVO-Ausschusses der Kleinen Versicherungsvereine wurde. Seit 2010 war er auch Beiratsmitglied der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH.

**Mit 1. Juli 2017 gab es weitere personelle Veränderungen in der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH. Adelheid Pils und Christian Leitner beendeten ihre Geschäftsführertätigkeit und wechselten in den wohlverdienten Ruhestand.**



## ADELHEID PILS

Adelheid Pils war seit 2005 Vorstandsmitglied der Steinbacher Versicherung. Sie absolvierte 1999 als eine der ersten Frauen den Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft an der Johannes-Kepler Uni Linz und erwarb den Titel „Akademische Versicherungskauffrau“. Ab 2010 war sie in der Geschäftsführung der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH tätig. Ihre Arbeit war durch hohes Engagement und einem vertrauensvollen Umgang mit allen Partnern geprägt. 2012 zog sie als Delegierte in die Vermögensverwaltung der Oberösterreichischen Wechselseitigen Versicherung ein.



## CHRISTIAN LEITNER

Christian Leitner war seit 1973 als hauptberuflicher Mitarbeiter in der Oberösterreichischen Versicherung AG tätig. Seit 1983 sorgte er für die Belange der Kleinen Versicherungsvereine. Durch das gewachsene Vertrauen zu den Vereinen und die hervorragenden Servicedienste wurde er 1997 Leiter der AV Abteilung. Seit 2010 war er auch in der Geschäftsführung der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH tätig.

Ewald Barteder, Vorstandsvorsitzender der Steinbacher Versicherung, übernimmt die Funktion des Beirates von Franz Heidlmair. Neu in die Geschäftsführung berufen wurden Ing. Stefan Huemer, Obmann-Stv. der Atzbacher Versicherung und Joachim Schmidbauer, Leiter-Stv. der Abteilung Vertrieb AV und Partner der Oberösterreichischen Versicherung AG.

**Der Beirat und die Geschäftsführung der REGIONA bedanken sich sehr herzlich für den geleisteten Einsatz und die erfolgreiche Arbeit!**

## Beirat und Geschäftsführung der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH



### Beirat und Geschäftsführung der REGIONA Versicherungsvermittlung GmbH

*Stehend von links: BR-Vorsitzender GD Dr. Josef Stockinger, GF Franz See, GF Ing. Stefan Huemer, GF Joachim Schmidbauer, Beirat Ewald Barteder, Beirat Hannes Holzinger*

*Sitzend von links: Franz Heidlmair, Adelheid Pils, Beirat VD Mag. Kathrin Kührtreiber-Leitner, Christian Leitner*

# VORTEILE DER REGIONALITÄT IM FOKUS

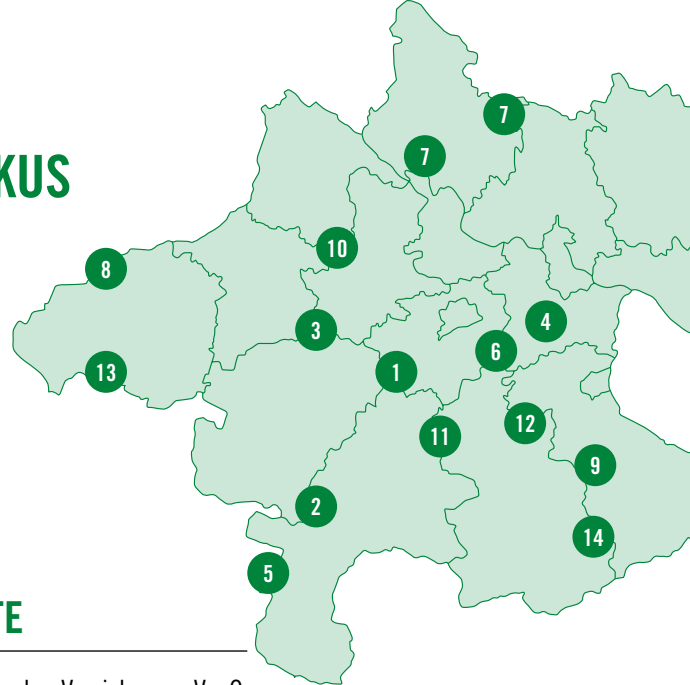
Im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung erstellte die Johannes Kepler Universität Linz/Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung GAW, unter der Leitung von Univ. Prof. DDr. Friedrich Schneider, eine Studie über die positiven Effekte eines stärkeren Konsums heimischer Lebensmittel.

Darin wurde festgestellt, dass beim Kauf von 10% mehr österreichischer Lebensmittel die österreichische Wirtschaft gestärkt wird. Das entspricht einem „Mehr“ an Arbeitsplätzen von 21.000 und einer Erhöhung des BIP um 1,8 Mrd. Euro. Auch die Umwelt wird geschont, da die Lebensmittel nur kurze Transportwege haben.

Auch im Bereich der Versicherungen, vor allem bei den kleinen Versicherungsvereinen hat die Regionalität eine große Bedeutung. So findet nahezu jeder Oberösterreicher im Umkreis von 50 km seinen persönlichen Berater bei einem Versicherungsverein der Regiona. Mit dem Verein als Partner bleibt die Wertschöpfung in der Region. Einerseits erfolgt die Schadensregulierung durch ortsansässige Handwerker, andererseits wohnen auch die Kundenbetreuer und Mitarbeiter im Umkreis des Versicherungsvereins, für die das regionale Denken eine Selbstverständlichkeit ist.

Die kleinen Versicherungsvereine sind professionell organisiert und besitzen eine schmale Kostenstruktur. Mitarbeiter und Kunden kennen die ortsüblichen Risiken und können so den Vorteil der Regionalität nutzen. So profitieren Eigenheimbesitzer und Landwirte von maßgeschneiderten Angeboten. Im Schadenfall garantiert das Nachbarschaftsprinzip rasche und unbürokratische Hilfe.

Auch die Entscheidungen werden regional gefällt. Der Kunde als Mitglied / Teilhaber des Vereins entscheidet über Gewinnverteilung und wählt den Vorstand.



Regiona-Mitglieder

## REGIONA STANDORTE

1	Atzbach	Atzbacher Versicherung V.a.G.
2	Bad Ischl	Versicherungsverein Bad Ischl - Strobl - St. Wolfgang
3	Eberschwang	Eberschwanger Versicherung
4	Kematen a.d. Krems	Gitzmairische Versicherung VVaG
5	Gosau	Gosauer Versicherung
6	Kremsmünster	Kremsmünsterer Versicherung a.G.
7	Sarleinsbach	Niederkappler Versicherung VVaG St. Johanner Versicherung
8	Schwand	Versicherungsverein Schwand
9	Steinbach	Steinbacher Versicherung
10	Taiskirchen	Taiskirchner Versicherungsverein
11	Viechtwang	Viechtwanger Versicherung
12	Wartberg	Wartberger Versicherung VAG
13	Hochburg-Ach	Versicherungsverein a. G. Wildshut
14	Windischgarsten	Windischgarstner Versicherung VaG

### VORTEILE DER REGIONALEN VERSICHERUNG:

- Persönlicher Berater in der Nähe
- Unbürokratische und schnelle Hilfe
- An örtliche Gegebenheiten angepasste Angebote
- Der Kunde ist Partner

### MIT HEIMISCHEN LEBENSMITTELN TRANSPORTKILOMETER SPAREN\*

Ausland			Inland		
Fleisch	Argentinien	11.700 km	Fleisch	Österreich	10 km
Äpfel	Südafrika	14.210 km	Äpfel	Österreich	20 km
Brot	Deutschland	440 km	Brot	Österreich	5 km
Wein	USA	9.800 km	Wein	Österreich	160 km
<b>Gesamt:</b>		<b>36.150 km</b>	<b>Gesamt:</b>		<b>195 km</b>

**Ersparnis: 35.955 km**



\*Quelle: Die Österreichische Hagelversicherung

# CYBERKRIMINALITÄT

## EIN NEUES RISIKO FÜR DIE VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT

Die österreichische Versicherungswirtschaft beschäftigt sich intensiv mit dem Thema „Cyber“. Im April dieses Jahres wurde eine Cyber-Arbeitsgruppe im österreichischen Versicherungsverband VVO eingerichtet.

Im Fokus dieser Arbeitsgruppe steht die Erarbeitung eines Musterwordings für den Bereich „Cyber“ sowie die Evaluierung von möglichen Assistenzleistungen – sowohl vor als auch nach einem Schadenfall – um die Auswirkungen auf die betroffenen Betriebe möglichst gering zu halten und eine rasche Wiederaufnahme des Normalbetriebes zu ermöglichen.

### Neue Technologien – neue Risiken

Eine Errungenschaft bahnt sich ihren Weg, wächst und gedeiht – und stößt schlussendlich in Risikobereiche vor, die drohen, unbeherrschbar zu werden. Immer dann kommen auch Versicherer ins Spiel. Die Versicherungsbranche schafft in vielen Lebensbereichen ein Fundament dafür, dass Fortschritt entstehen kann – weil sie dafür sorgt, dass die Folgen des Fortschritts beherrschbar und damit auch versicherbar bleiben.

Cyberkriminalität ist das beste Beispiel dafür: Versicherer sorgen für Prävention, indem sie zuerst die Prozesse zur Cybersicherheit ihrer Kunden abfragen, auf Sicherheitslücken hinweisen und – falls notwendig – technische und organisatorische Änderungen bei der Cybersicherheit der Unternehmen einfordern.

Erst dann geht es um die Frage des Versicherungsschutzes. Die Kunden müssen folglich bestimmte Vorgaben erfüllen, damit die Wahrscheinlichkeit, dass sie zum Opfer werden – und die damit verbundenen Schäden – beherrschbar und kalkulierbar bleiben. Würde das nicht getan werden und diese Vorgaben nicht stetig an den technologischen und gesellschaftlichen Fortschritt angepasst werden, gäbe es keinen Versicherungsschutz.

### IT-Sicherheit für Unternehmen

Die Sicherheit der IT-Systeme, aber auch die Kompetenz im Umgang damit, ist wesentlich für die moderne, digitale Wirtschaft. Mit der Aktion „it-safe.at“ bietet die Bundessparte Information und Consulting (BSIC) in der WKÖ Unternehmen und ihren Mitarbeitern Hilfestellung im Bereich IT-Sicherheit.

Sie bietet zwei Sicherheitshandbücher sowie eine Checkliste für Ein-Personen-Unternehmen und weitere interessante Informationen auf [www.it-safe.at](http://www.it-safe.at)

**KEINE  
SORGEN  
TIPP**



### GAUNERZINKEN

**Kleine Markierungen wie diese an Hauswänden, Zäunen oder Briefkästen fallen kaum auf. Dass damit wichtige und persönliche Informationen über die Bewohner unter Kriminellen ausgetauscht werden, ist oft nicht klar.**

Damit Sie die „Zeichen der Gauner“ besser verstehen und handeln können, hat die Oberösterreichische Versicherung die Broschüre „Gaunerzinken“ neu aufgelegt.

Weitere Informationen zu Gaunerzinken und zur Abwehr von Dämmerungseinbrüchen im Keine Sorgen Blog:



(„2 Kinder, 2 Frauen und 1 Mann im Haus“)





## PRÄVENTION – VON HAUS AUS SICHER

Seit 2012 ist Oberstleutnant Franz Seebacher Bezirkspolizeikommandant von Kirchdorf und mit seinen 90 Mitarbeitern für die Sicherheit im Bezirk Kirchdorf mitverantwortlich.

Im Gespräch mit Regiona Aktuell gab der in Wartberg/Krems wohnhafte Bezirkspolizeikommandant Einblicke in die Arbeit der Polizei und hilfreiche Tipps rund um das Thema Einbruch.



### *Regiona Aktuell:*

*Herr Oberstleutnant Seebacher, Sie beschäftigen sich nun schon seit 35 Jahren im Rahmen Ihrer Polizeiarbeit mit dem Thema Einbruch. Haben sich die Taktiken und Vorgehensweisen der Täter in den letzten Jahrzehnten geändert?*

Seebacher:

Ungefähr zwei Drittel der Einbrüche passieren nach wie vor während der Nachtzeit. Hier ist der Täter durch die Dämmerung bzw. die Finsternis „geschützt“. Dieser überwiegende Anteil entspricht auch der Wahrnehmung der Bevölkerung. Die alte Aussage „Gelegenheit macht Diebe“ ist also keinesfalls zu vernachlässigen. Zusätzlich müssen wir uns heute bei der Polizeiarbeit aber auch mit dem Thema Cyberkriminalität beschäftigen, da die Täter hier ein neues Betätigungsfeld gefunden haben.

*Wie kann man sich diese Arbeit rund um das Thema Cyberkriminalität vorstellen?*

Eine große Verantwortung obliegt uns hier bei der Prävention. Wir versuchen die Bevölkerung über die Risiken und den richtigen Umgang im Bereich Social Media aufzuklären. Beispielsweise die

Installation und die Aktualisierung von Firewalls und Backups, der umsichtige Umgang mit Emails oder Kettenbriefen von unbekanntem Absendern. Aber auch beim sog. Chatten mit Unbekannten keine persönlichen Daten von sich oder anderen preis zu geben. Hier gehen wir mit unserer Präventionsarbeit verstärkt auch in die Schulen hinein, um bereits die Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

*Welche einfachen Tipps können Sie unseren Lesern in Bezug auf die Einbruchsprävention geben?*

Bereiche mit Licht und Bewegungsmeldern abzusichern bzw. richtig installierte Alarmanlagen sind auf jeden Fall eine gute Sache. Eine Alarmanlage birgt aber auch das Risiko bzw. die Verantwortung, immer darauf zu achten, dass diese Anlage auch aktiviert und instandgehalten ist. Ich wohne seit 35 Jahren in Wartberg an der Krems und erlebe es vielfach, dass die soziale Komponente im Bereich der Prävention oftmals viel höher einzuschätzen ist als jede Technik.

Beispielsweise den Nachbarn bitten während des Urlaubs öfter einen Blick auf mein Haus zu werfen. Den Briefkasten

von Freunden oder Nachbarn leeren zu lassen oder verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden; diese Dinge sind unbezahlbar und in Siedlungsgebieten einfach zu organisieren. Wir nehmen jede Meldung ernst und gehen dieser umgehend nach.

*Wenn aber doch bei mir eingebrochen wurde; was habe ich zu tun?*

Auf jeden Fall sofort die Polizei verständigen, der Täter könnte noch im Haus sein. Warten Sie bei Nachbarn oder vor dem Haus auf das Eintreffen der Polizei um eine Konfrontation zu vermeiden und die Spurensicherung nicht zu beeinträchtigen.

Abgesehen vom Sachschaden empfinden viele Einbruchopfer noch längere Zeit nach der Tat ein belastendes Unsicherheitsgefühl, trauern um unersetzbare Erinnerungsstücke oder fühlen sich in der eigenen Wohnung nicht mehr wohl. Das sind völlig normale Reaktionen, falls die Ängste aber zu groß werden oder zu lange anhalten, sollten Sie professionelle Hilfe andenken.

*Vielen Dank für das Gespräch!*



## DER KASBERG IM ALMTAL DER FAMILIEN- UND KINDERBERG

Das Schigebiet Kasberg liegt in Grünau im Almtal, der östlichsten Region vom Salzkammergut. 21 hervorragend präparierte Pistenkilometer, die weitläufige Kinderschiarena mit drei Förderbändern, ein super Funpark sowie urige Hütten mit herzhaften Schmankerl begeistern hier besonders Familien.

Beginnend vom eigenen Ski- und Shuttlebus über die ALL IN ONE-Talstation mit dem Lokal „8erl“ inkl. Indoor-Spielbereich, der Schischule und dem Schiverleih bis zu den Kassen wird der Einstieg ins Vergnügen leicht gemacht. Mit insgesamt 2 Gondelbahnen, einer Vierer-Sesselbahn mit Wetterschutzhaube und sieben Schleppliften können Sie den Kasberg bis zu einer Seehöhe von 1.600 m befahren. Der Kasberg lockt nicht nur wegen seiner schnellen Erreichbarkeit, sondern auch mit seinen top präparierten Pisten für alle Könnertufen. Davon 11 km Blau, 9 km Rot und 1 km Schwarz. Für jeden Schifan genau das Richtige!

Vor allem die weitläufige Kinderschiarena mit drei Förderbändern, einem Karussell mit Tubing-Reifen, einem Zauberwald mit Märchenfiguren, dem „wilden Slalom“ und zahlreichen weiteren Attraktionen begeistern besonders unsere kleinen Gäste.

Für Spaß und Motivation hierbei sorgt unser Maskottchen „Bruno Kasbär“. Aufgrund der durchdachten Gestaltung von Brunos Kinderschiarena erlernen Anfänger innerhalb kürzester Zeit kinderleicht das Schifahren. Die Schischule Grünau zählt zu den, laut Studie beliebtesten Schischulen Österreichs.

Für unsere größeren Kids und diejenigen, die Fun und Action lieben, bietet der Funpark die perfekte Möglichkeit sich auszutoben. Mit eigenem Schlepplift und zahlreichen Rails, Boxes und Lollipops ist hier alles zu finden was das „Freestyle-Herz“ begehrt.

Für diejenigen, die Erholung und Ruhe pur genießen möchten, steht unser beschilderter, präparierter Winterwanderweg von der Sonnalm bis zum Hochberghaus entlang der zauberhaften Winterlandschaft zur Verfügung. (ca. 45 Minuten Gehzeit)

Die zahlreichen Hütten am Kasberg, wie das Hochberghaus mit seinen deftigen „Pfundgerichten“, die Sonnalm, die Kasbergalmhütte und die Sepp-Huber-Hütte sind für gemütliche Einkehrschwünge genau das Richtige. Hier wird für das leibliche Wohl der Schifahrer gesorgt. Alle vier Hütten liegen direkt an den Pisten.



### EVENTS

**Fischer-Gewinnspiel** jeden Dienstag  
in der Zwischensaison (bis 11 Uhr)

**Ladies-Day** jeden Mittwoch  
alle Damen erhalten ein vergünstigtes Ticket und einen Kaffee gratis

**Senioren-Tag** jeden Donnerstag  
alle Senioren ab 64 Jahren erhalten ein günstiges Ticket und einen Kaffee gratis

**Der Kasberg kocht** 10. März 2018

### FAMILIENFÖRDERUNG

Beim gleichzeitigen Kauf eines Eltern-Schipasses erhält das Kind bis 10 Jahre (Jahrgang 2008) die Schneemannkarte um nur EUR 3,00 – Nachweis erforderlich.

Informationen und Infos auf:

[www.kasberg.at](http://www.kasberg.at), +43(0)7616 7085

Tourengeher-Info: +43 (0)7616 8329

# GEWINNSPIEL EINES VON DREI OUTDOOR-SETS!

GEWINNFRAGE 2017/2018

Was bedeutet  
dieser Gaunerzinken?



## Und so einfach geht's:

Sie schicken an Ihren Versicherungsverein (Adresse in dieser Ausgabe) eine Postkarte (Teilnahmekarte) oder e-Mail mit dem Stichwort „Großes Gewinnspiel 2017/18“ und der Lösung auf die oben gestellte Frage.

Die Teilnehmer/Gewinner erklären sich einverstanden, in der nächsten Ausgabe der Regiona Aktuell in Wort und Bild genannt zu werden. Die Gewinne sind nicht in bar ablösbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31. August 2018. Die Versicherungsvereine und die Redaktion wünschen Ihnen wieder viel Glück ...



## Gewinner des Hauptpreises 2016/2017

Wie in der letzten Ausgabe von Regiona Aktuell haben wir 3 tolle Tablets aus hunderten von Einsendern verlost. Die Preise gingen heuer nach Inzersdorf, Ried/Traunkreis und nach Aistersheim. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und wünschen viel Spass mit den Tablets.



von links: Fritz Langeder (Betreuer der Gitzmairischen Versicherung), die Gewinner Christine und Werner Mistlberger, Franz Langlehner (Obmann der Gitzmairischen)



Ilse Pauzenberger mit Vorstand Hannes Holzinger von der Wartberger Versicherung



von links: Zitzler Franz, Betreuer der Atzbacher Versicherung, Gewinner Christian Falkner, Obmann Rudolf Simmerer von der Atzbacher Versicherung



# YOU'LL NEVER WALK ALONE.

Hilfe im  
Cyber-  
dschungel

## Der Keine Sorgen Schutzengel Digital Wir unterstützen Sie in der digitalen Welt.

Der Drucker funktioniert nicht? Ständig lästige Emails? Virus am PC? Wie installiert man die neue Software? Die digitale Welt wird immer komplexer. Wir helfen Ihnen durch den Cyberdschungel. Mit dem Keine Sorgen Schutzengel Digital erhalten Sie rund um die Uhr Unterstützung von geprüften IT-Spezialisten bei Problemen mit Ihrem PC, dem Internet und Ihrer Unterhaltungselektronik. **Nähere Infos unter [neverwalkalone.at](http://neverwalkalone.at)**

### Das und noch viel mehr kann Ihr Schutzengel Digital:

- **Hilfe und Beratung** bei/beim
  - alltäglichen Umgang mit Hard- und Software
  - Installation und Deinstallation von Software, Updates, usw.
  - Installation und Konfiguration von neuer Hardware wie Drucker, Scanner, usw.
  - Fragen zu neuer Hard-/Software
  - Softwaredownloads/-updates
  - Registrierung für den Onlinezugang zum Datensicherungsprogramm
  - Konfiguration der Software für die Ausführung der Onlinedatensicherung
  - Erstellung einer Datensicherungsstrategie
- **Onlinedatensicherung** nach Serververfügbarkeit bis zu 10 GB/Vertrag
- **Unterstützung im Umgang mit den Gefahren des Internetgebrauchs** bei Löschung/Deaktivierung/Sperrungen von Fotos, Accounts etc.
- **Beratung** im Anlassfall bei Cybercrime und Cybermobbing

**Ab einer Jahresprämie von EUR 24,-**

Die ausgewiesene Jahresprämie gilt in Kombination mit bestimmten Versicherungsprodukten.

Zwei starke Partner

Oberösterreichische  
Versicherung AG

REGIONA  
Gitzmairische Versicherung VVaG